

# Pressemitteilung

## **Georg-Ludwig-Hartig-Preis für Professor Dr. Jürgen Nagel Auszeichnung für Göttinger Forstwissenschaftler**

**Göttingen / Kaufungen:** Am 29. Oktober wurde Professor Dr. Jürgen Nagel von der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen mit dem Georg-Ludwig Hartig-Preis der gleichnamigen Stiftung ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung des Preises fand im Rahmen der Jahrestagung des Hessischen Forstvereins in Kaufungen statt.

Mit der Auszeichnung würdigt die Georg-Ludwig-Hartig Stiftung die herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten Nagels, mit denen er in den letzten 30 Jahren den Übergang von den EDV-gestützten Waldwachstumsmodellen zu den modernen Waldwachstumssimulatoren in Deutschland wesentlich mitgestaltet hat. Damit, so der Vorsitzende des Stiftungsrates Dr. Berthold Riedesel Freiher zu Eisenbach in seiner Laudatio, habe sich Professor Nagel im Sinne der Nachhaltigkeit verdient gemacht und stehe in einer würdigen Tradition des „Forstlichen Klassikers“ Georg-Ludwig-Hartig. Nagel sei aber nicht nur ein herausragender Wissenschaftler sondern zugleich ein geschätzter Kollege, fürsorglicher Vorgesetzter, aufgeschlossener Hochschullehrer und hilfsbereiter Ansprechpartner für die forstliche Praxis.

Nach seinem Studium der Forstwissenschaften in Göttingen und an der Universität von Kalifornien in Berkley promovierte Nagel an der Forstlichen Fakultät in Göttingen und kam 1987 als wissenschaftlicher Mitarbeiter zur damaligen Niedersächsischen Forstlichen Versuchsanstalt. Hier wurde ihm bald die Leitung des Sachgebietes „Waldwachstumsmodellierung und Informatik“ in der Abteilung Waldwachstum übertragen. Dieses Sachgebiet leitet er noch heute erfolgreich unter dem Dach der im Jahre 2006 neu gegründeten Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt.

Seit seiner Habilitation im Jahr 1999 nimmt Prof. Nagel außerdem viele Lehrverpflichtungen an der Forstwissenschaftlichen Fakultät wahr und betreute zahlreiche junge Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihrer Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten. Über 10 Jahre leitete er zudem mit großem Erfolg die Sektion Ertragskunde im Deutschen Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA). Außerdem ist Professor Nagel Gutachter für mehrere wissenschaftliche Zeitschriften. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind in weit mehr als 100 Publikationen dokumentiert.

Mit dem von ihm entwickelten und stetig weiter verbesserten Waldwachstumssimulator lassen sich die Entwicklungen nahezu jeder Waldbestandesstruktur und -zusammensetzung in Rein- und Mischbeständen beschreiben. Handlungsoptionen können überprüft und waldbauliche Szenarien simuliert werden. Dieses Verfahren ist mittlerweile erfolgreich in die Forsteinrichtungsverfahren der Landesforstbetriebe in Niedersachsen, Hessen und

Schleswig-Holstein integriert worden. Es trägt dazu bei, die nachhaltige Nutzung und Entwicklung unserer Wälder zu sichern.

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Hermann Spellmann  
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt  
Grätzelstr. 2  
37079 Göttingen  
Tel.: 0551-69401-123  
Fax: 0551-69401-160  
Email: [hermann.spellmann@nw-fva.de](mailto:hermann.spellmann@nw-fva.de)  
URL: [www.nw-fva.de](http://www.nw-fva.de)



Prof. Dr. Jürgen Nagel (Mitte) erhält den Georg-Ludwig-Hartig-Preis aus den Händen des Stiftungsratsvorsitzen Dr. Berthold Riedesel Freiherr zu Eisenbach (rechts) und des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Ministerialdirigent Carsten Wilke (Foto: NW-FVA)